



## **P R O T O K O L L**

### **DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 12.03.2004 im Restaurant Kronenstübchen in Hamm-Sandbochum**

***Beginn der Versammlung: 19:35 Uhr***

#### **TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Stimmliste.**

Der Landesverbandsvorsitzende Klaus Hübel begrüßt die Anwesenden und gibt zuerst eine Retrospektive auf die vergangenen 18 Jahre Vorstandsarbeit im Landesverband.

Bei der Gründungsversammlung waren nur 17 Personen zugegen, darunter auch der Kassenwart Klaus Müller als ein "Mann der ersten Stunde". Im Laufe der Jahre hat Klaus Hübel einige IPZV-Präsidenten erlebt. Ebenso hat es im LV-Vorstand diverse Wechsel gegeben. Klaus Hübel erinnert sich insbesondere gerne an Dr. Rüdiger Gippert und Uwe Althaus, welcher heute auch anwesend ist.

Nach dem Rückblick eröffnet der Vorsitzende zunächst das Buffet.

Gemäß der Unterschriftenliste werden von Christiane Spieß 94 stimmberechtigte Personen festgestellt. Darüber hinaus sind 6 nichtdelegierte/nichtstimmberechtigte Gäste anwesend.

#### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung und der außerordentlichen Delegiertenversammlung 2003**

Die Protokolle wurden auf der Internet-Homepage des Landesverbandes ([www.lv-wl.de](http://www.lv-wl.de)) veröffentlicht und den Ortsvereinen zur Kenntnisnahme übersandt.

Klaus Hübel befragt die Delegierten, ob es gegen die Protokolle Einwände gibt. Dies ist nicht der Fall.

#### **TOP 3 Bericht des Vorsitzenden**

Klaus Hübel berichtet vom IPZV-Dachverband, dass der Präsident Winnfried Winnefeld in seiner Arbeit verstärkt von Karly Zingsheim unterstützt wird.

In der Hauptvorstandssitzung im Januar wurde eine nationale FIZO (internationale Islandpferde-Zuchtordnung mit nationalen Besonderheiten) verabschiedet. Trotz der vorausgegangenen heftigen Diskussionen gab es nur 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen. Die nationale FIZO soll in 2004 zunächst erprobt werden.

Mitte letzten Jahres hatte sich die Finanzlage des Landesverbandes deutlich verschlechtert. Unter Berücksichtigung der Umfrage bei den angeschlossenen Ortsvereinen bzgl. der zukünftigen Aufgabenstellung des LV zeichnete sich die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung ab. Hierzu wurde im November 2003 eine außerordentliche Delegiertenversammlung einberufen. Klaus Hübel bedankt sich nochmals für die Zustimmung zur Beitragserhöhung. "Die Ortsvereine sind der Landesverband und sie müssen Farbe und Leben in den Landesverband bringen."



## **Landesverband der Islandpferde-Reiter- und Züchtervereine Westfalen-Lippe e.V.**

---

Klaus Hübel bedankt sich bei allen LV-Vorstandmitgliedern der vergangenen 18 Jahre für die geleistete Arbeit. Besonders das letzte halbe Jahr war gut. Er selbst sieht heute vieles lockerer als in der Vergangenheit.

## TOP 4 Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer

Klaus Müller legt den Kassenbericht für 2003 vor und erläutert diesen.

Die Jahressummen belaufen sich im Haben auf 32.720,79 € und im Soll auf 31.654,33 €. Der Jahresüberschuss von saldiert 1.066,46 € verbessert den Vermögensstand von 7.148,22 € zum 31.12.2002 auf 8.214,68 € zum 31.12.2003.

Christiane Spieß weist darauf hin, dass aus dem Jahr 2003 noch Verbindlichkeiten in vierstelliger Höhe bestehen.

### Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer berichtet Lillmor Strumann, dass die Kasse grundsätzlich in Ordnung ist. Ein Kritikpunkt sind die Abrechnungen über die Fohlen-FEIF-Veranstaltungen. Diese sind nicht nachvollziehbar und sollten daher zukünftig anders gestaltet werden.

## TOP 5 Berichte aus den Ressorts

### a) Zuchtwart Andreas Trappe

Andreas Trappe berichtet, dass im vergangenen Jahr im Bereich Zucht viel gearbeitet aber insgesamt wenig erreicht wurde.

Hauptthema war eine nationale FIZO. Neben der IPO Zuchtordnung und der internationalen Zuchtordnung der FEIF (FIZO) sollte eine Zuchtordnung (nationale FIZO) verfasst werden, die die Normen der int. FIZO beachtet, jedoch spezielle Regelungen für Zuchtbeurteilungen in Deutschland enthält. Die nationale FIZO muss von allen FEIF-Mitgliedsländern einzeln anerkannt werden, damit sie die volle Gültigkeit für den Eintrag in den WorldFengur und die Zuchtwertschätzung hat. Über die Bestimmungen der nationale FIZO wurde eine heftige Diskussion geführt.

Letztendlich wurde auf der Hauptvorstandssitzung des IPZV-Dachverbandes im Januar eine nationale FIZO mit großer Mehrheit verabschiedet. Die Regelungen gelten zunächst für das Jahr 2004 als Erprobungsphase.

Im LV Westfalen-Lippe werden in 2004 Materialprüfungen nach der internationalen FIZO und nach der IPO ZO angeboten.

### b) Sportwartin Susanne Burghardt

Susanne Burghardt berichtet von der Sportausschusssitzung im November 2003:

"Marlise Grimm, Bundestrainerin 2003, informierte über die *Bundeskader*:

A Kader → WM nahe Reiter

B Kader → erfolgreiche Sport A Reiter

Passkader → größte Anzahl an Reitern

Geplant ist ein Passcup für Kadermitglieder, zur Förderung des Passreitens.

Der *Qualifikationsmodus für die WM* wurde geändert: Der Passer ist jetzt ein Wahlpferd.

Es qualifizieren sich der beste Tölter, der beste Viergänger und der beste Fünfgänger; außerdem werden 4 Wahlpferde ausgesucht, von denen einer ein Passer sein muss. Zu diesen 7 Nominierten kommen noch 2-3 Ersatzpferde, die der Bundestrainer auswählt.

*Neue Richtlinien für Landesmeisterschaften:*

Landestitel werden nur noch in den höchsten Prüfungen vergeben. Der Titelträger muss Mitglied in einem Ortsverein des jeweiligen LV sein.

*Neues Konzept für die Deutsche Meisterschaft:*

Es gibt nur noch Gruppenprüfungen, weiter kommen der Sieger jeder Gruppe und 8 Lucky Looser. Das neue Konzept soll publikumsfreundlicher sein und wird auf der nächsten DIM getestet. Es wurde auf der Homepage des IPZV veröffentlicht.

Im *Sportfond* sind 27.000 €. Hiervon werden mobile Dateneingabegeräte für die Richter gekauft. Der Sportausschuss erteilt dem Sportleiter Florian Schneider den Auftrag, nach Einsichtnahme der Sportfondkonten, eine Rückführung der Gelder zu Gunsten der Reiter und/oder Veranstalter in die Wege zu leiten.

### *Registrierung*

Die Registrierung von Turnierreitern und –pferden ist jetzt auch online möglich. Schulpferde und Reiter, die nur einmal im Jahr starten, brauchen keine Registrierungsgebühren zu bezahlen.

### *Kategorisierung der Reitanlagen*

Alle Reitanlagen (Ovalbahnen, Passbahnen, Reithallen) für Veranstaltungen sollen kategorisiert werden. Die Veranstalter, Besitzer oder Vereine erhalten ein Formular, welches auch im ISLANDPFERD veröffentlicht wird, auf dem Angaben zu den Reitanlagen gemacht werden sollen."

Außerdem berichtet Susanne Burghardt aus dem Landesverband Westfalen-Lippe:

#### *"Veranstaltungen 2003*

In 2003 fanden viele Turniere im Gebiet des Landesverbandes statt:

- Islandpferdetage Münster-Handorf,
- Westdeutsche Meisterschaft, Berlar,
- Hausturnier Siegen,
- Vereinsturniere mehrerer Ortsvereine.

Susanne Burghardt bittet alle Ortsvereins-Sportwarte auch kleine Veranstaltungen zu melden, um einen größeren Überblick zu erhalten.

Vielen Dank an die Reitschule Berger für die gute Organisation und Durchführung der Westdeutschen Meisterschaft.

#### *Veranstaltungen 2004*

01./02. Mai            Islandpferdetage in Münster-Handorf,  
 16.-18. Juli            HASI, offenes Sportturnier in Hagen,  
 27.-29. August        Westdeutsche Meisterschaft in Roderath,  
 04./05. September    Hausturnier in Siegen  
 24.-26. September    OSI in Berlar."

Aus der Versammlung wurden zu den Neuerung der Turniersaison 2004 noch einige Fragen gestellt und von Susanne Burghardt beantwortet:

- Welches waren die Beweggründe zur Änderung des Modus auf der DIM?  
 Insbesondere sollte die Attraktivität für die Zuschauer gesteigert werden.
- Wie wird mit den Noten-Eingabegeräten verfahren?  
 Dies ist im Detail noch nicht bekannt. Vermutlich wird eine Verbindung zum PC der Rechenstelle hergestellt.
- Gibt es eine neue Software für die Rechenstelle?  
 Nicht bekannt.

Eine weitere Neuerung für die Turniersaison 2004 betrifft die Passrennen:

Auf Offenen Sportturnieren muss keine Passmaschine mehr bereitgestellt werden. Alternativ können z.B. Ampeln zum Starten benutzt werden. Es gibt hier keine verbindliche Vorschrift auf welche Art gestartet wird.

### c) Freizeit- und Breitensportwart Klaus Nüsse

"Als Freizeitwart habe ich mich im vergangenen Jahr um die Neufassung der Gesetze über das Reiten in freier Landschaft in NRW gekümmert.

Das Freizeitreiten in NRW wird durch den Pferdesportverband Rheinland, Herrn Bühler, gegenüber der Landesregierung vertreten. Ich habe mich mit Herrn Bühler in Verbindung gesetzt. Herr Bühler hat mir mitgeteilt, dass die Novellierung des Landschaftsgesetzes NRW, worin auch das Reiten in Feld und Wald geregelt ist, ansteht.

Mit einem Referentenentwurf des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ist im Frühjahr 2004 zu rechnen. Eine offizielle Mitsprachemöglichkeit ist leider nicht gegeben.

Es wird angestrebt, dass die jetzige, im Vergleich zu anderen Bundesländern, restriktive Reitregelung liberalisiert wird. Das heißt, dass ein Reiten überall (Feld u. Wald) uneingeschränkt möglich ist. In aller Regel können keine grundsätzlichen Änderungen mehr erreicht werden, wenn der Referentenentwurf auf den Tisch liegt.

Deswegen ist bereits ein Positionspapier erarbeitet und dem Ministerium vorgetragen worden, bevor der Referentenentwurf auf den Tisch kommt.

Es wird auch versucht, über den Landessportbund Einfluss auf die Novellierung zu nehmen.

Eine Fotokopie des Positionspapiers möchte Herr Bühler nicht vor abschließender Besprechung mit dem Ministerium herausgeben.

Herr Bühler hat am 11.3.04 mitgeteilt, dass z.Zt. versucht wird einen Besprechungstermin mit der Ministerin Höhn bzw. mit ihrem Staatssekretär zu bekommen. Der Termin steht noch nicht fest.

Ich stehe auch weiterhin zeitnahe mit Herrn Bühler in Verbindung. Sobald sich hier etwas Neues ergibt oder der Referentenentwurf vorliegt, werde ich allen angegliederten Vereinen Mitteilung geben.

In meinem Kreis ist das Reiten in Feld und Wald bereits uneingeschränkt erlaubt. Nur wenige Wege sind mit einem Reitverbot versehen."

d) Jugendwart Gunther Steinseifer

Gunther Steinseifer bezeichnet das Jahr 2003 rückblickend als ein hektisches Jahr für das Ressort Jugend. Er weist darauf hin, dass Informationen, insbesondere kurzfristige, über die Homepage des LV verbreitet werden.

*Bundesjugendtraining*

Das Bundesjugendtraining 2003 fand beim IPZV Lippe statt. Der Jugendwart lobt die Organisation des Wochenendes durch den Ortsverein.

In diesem Jahr wird das Bundesjugendtraining in Beienbach veranstaltet. Den Jugendlichen wurden mehrere Themen für das Training zur Auswahl gestellt. Nähere Informationen sind auf der Homepage des LV erhältlich. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 75 € pro Teilnehmer belaufen. Das Bundesjugendtraining wird seitens des IPZV-Dachverbandes und des Landesverbandes bezuschusst.

*Jugend-Mannschafts-Turnier / Jugend-Länder-Cup*

Für 2004 wurden die Qualifikationsnoten für die Deutsche Jugend-Islandpferdemeisterschaft (DJIM) heraufgesetzt um die Starterzahl zu verringern. Im gleichen Zuge soll der Jugend-Länder-Cup (JLC) aufgewertet werden, damit den Jugendlichen eine alternative Turnierplattform geboten wird. Grundsätzlich sollen sich Mannschaften für den JLC über ein Jugend-Mannschafts-Turnier des LV qualifizieren.

In diesem Jahr wird kein Jugend-Mannschafts-Turnier des LV stattfinden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten eine Reitsportanlage zu finden, hat sich Beatrix Gippert vom Gestüt Steenhaar kurzfristig zur Ausrichtung des Turniers bereit erklärt. Leider konnte aufgrund des dichten Turnierterminplanes kein geeigneter Termin mehr gefunden werden.

Für den JLC gilt daher in diesem Jahr, dass jede Mannschaft aus dem LV Westfalen-Lippe, die daran teilnehmen möchte dies tun kann ohne sich vorher qualifizieren zu müssen. Die Nennungen für den JLC in Karlsruhe müssen beim Landes-Jugendwart abgegeben werden. Mannschaften können sich sowohl innerhalb der Ortsvereine bilden, als auch vereinsübergreifend zusammengestellt werden. Der LV bezuschusst die Fahrtkosten der Mannschaften.

Im nächsten Jahr wird ein Jugend-Mannschaftsturnier unseres Landesverbandes stattfinden.

*Deutsche Jugend-Islandpferdemeisterschaft (DJIM)*

Die DJIM findet in diesem Jahr in Verden/Aller statt. 2005 wird Silke Köhler, Schneverdingen, das Turnier ausrichten.

Gunther Steinseifer bedankt sich beim IPZV Lippe, der für die DJIM 2003 ein großes Zelt zur Verfügung gestellt hat in dem sich alle Jugendlichen des Landesverbandes treffen konnten.

*Jugend-Kader*

Gunther Steinseifer weist darauf hin, dass die Regelungen für den Jugend-Kader auf der Homepage des LV als Download-Datei zur Verfügung stehen.

Der Kader wird Ende 2004 auf eine Gruppe mit 15 Mitgliedern reduziert. Für die Saison 2004 wird der Kader, der zur Zeit aus zwei Gruppen besteht wieder aufgestockt, da Plätze frei geworden sind. Hierfür wird jedoch keine Sichtung durchgeführt, vielmehr konnten sich Reiter und Reiterinnen beim Landes-Jugendwart bewerben. Die Bewerbungsfrist endete ursprünglich zum 06.03., wurde jedoch aufgrund der geringen Resonanz bis zum 12.03. verlängert. Es liegen ein paar gute Bewerbungen vor.

*Kinder-Reitkurs in Hagen*

Susanne Burghardt bietet gemeinsam mit Nadja Wohllaib am 25.04. einen eintägigen Kurs für Kinder des LV auf der Ovalbahn des IPF Südwestfalen in Hagen-Halden an. Einladungen hierfür können mitgenommen werden. Die Kursgebühr beträgt 45 €. Im Rahmen dieses Kurses ist auch eine "Eltern-Betreuung" geplant. Hier steht noch nicht fest, ob es sich um eine Beratung zum Thema Turnierreiten oder einen Ausflug handelt.

Ehrungen

Susanne Burghardt und Gunther Steinseifer ehren die im vergangenen Jahr besonders erfolgreichen Reiter und Reiterinnen aus den Bereichen Jugend, Sport und Zucht. Die Leistungen werden seitens des LV mit einem Präsent honoriert:

*Jugend*

## DJIM

Turnierklasse	Kinder M	Merle König	Deutsche Meisterin Töltprüfung IPO 1.6
		Luisa Kuhn	Deutsche Meisterin Viergang IPO 2.4
			Deutsche Meisterin Reiterprüfung IPO 6.2
			Deutsche Meisterin Geschicklichkeit IPO 11.2
	Kinder L	Marlene Kuhn	Deutsche Meisterin Stilviergang IPO 2.5
	Jugend	Stephan Neudeck	Deutscher Meister Töltprüfung IPO JB 1.3
	Junioren	Fritzi Berit Steinseifer	Deutsche Meisterin Fünfgangpreis IPO JHA 3.1

*Sport*

## WELTMEISTERSCHAFT IN DÄNEMARK

Silke Feuchthofen	Weltmeisterin Töltprüfung T2, 17. Platz Viergang
Andreas Trappe	4. Platz Viergang, 9. Platz Töltpreis T1
Jolly Schrenk	6. Platz Töltpreis T1, 7. Platz Viergang
Nadja Wohllaib	25. Platz Fünfgang

## DIM

Jolly Schrenk	Deutsche Meisterin Gehorsam C und Kür
Ralf Wohllaib	Deutscher Meister Passprüfung

*Zucht*

## WELTMEISTERSCHAFT IN DÄNEMARK

Lena Trappe	4. Platz bei den 5-jährigen Hengsten
-------------	--------------------------------------

**TOP 6 Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wird auf Antrag aus der Versammlung für seine Tätigkeit in Jahr 2003 einstimmig entlastet.

Ehrungen

Nach 18jähriger Tätigkeit als Kassenwart scheidet Klaus Müller aus dem Vorstand. Klaus Hübel hält hierzu eine kurze Laudatio und bedankt sich mit einem Präsent für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit in den Jahren.

Klaus Hübel scheidet ebenfalls nach 18 Jahren aus dem Vorstand aus. Ulrich Döing bedankt sich im Namen des Landesverbandes für die unermüdliche Arbeit als Verbandsvorsitzender und ernennt Klaus Hübel mittels einer Urkunde zum Ehrevorsitzenden des Landesverbandes Westfalen-Lippe. Auch Klaus Hübel erhält als Dankeschön ein Präsent.

Ulrich Döing verkündet ferner, dass der IPZV-Dachverband Klaus Hübel für seine langjährige Verbandsarbeit auf der Jahreshauptversammlung am 20.03.2004 auszeichnen wird.

Bernhard Rittmann bittet den Vorstand einen Artikel über Klaus Hübel in der Verbandzeitschrift DAS ISLANDPFERD zu veröffentlichen.

## TOP 7 Wahlen

Zur Wahl stehen turnusgemäß der Vorsitzende, die Geschäftsführerin, der Zuchtwart, der Freizeit- und Breitensportwart und der Pressewart (der Posten war zuletzt unbesetzt). Ferner ist die Wahl eines neuen Kassenwartes und eines neuen Jugendwartes notwendig, da die bisherigen Amtsinhaber ihr Amt niederlegen. Darüber hinaus ergeben sich weitere Wahlen anhand von Wechseln innerhalb des Vorstandes.

Die Geschäftsführerin Christiane Spieß, der Zuchtwart Andreas Trappe und der Freizeit- und Breitensportwart Klaus Nüsse stellen sich zur Wiederwahl. Nicht wieder zur Wahl stehen der langjährige Vorsitzende Klaus Hübel und der ebenfalls langjährige Kassenwart Klaus Müller. Beide waren seit Gründung des Landesverbandes im Vorstand tätig.

Weiterhin ist eine neue Kassenprüferin für die ausscheidende Maren Jaacks-Schaum zu.

Zum Wahlleiter wurde Harald Beckmann bestimmt. Bei den beantragten geheimen Wahlen zum Vorsitzenden und zum Zuchtwart wurden die Stimmen von Susanna Wand und Dr. Nicola Schoo gezählt. Die übrigen Wahlen erfolgten per Handzeichen.

Von den vorgeschlagenen Personen stellten sich bei den vakanten Vorstandsposten mit Ausnahme der Wahl zum Zuchtwart jeweils nur eine Person zur Verfügung.

### Abstimmungsergebnisse:

a) Vorsitzende/r Geheime Wahl wurde beantragt und durchgeführt.

*Vorschläge:* Ulrich Döing  
*Wahlergebnis:* abgegebene Stimmen: 93  
 davon 74 Ja  
 4 Nein  
 15 Enthaltungen  
 Ulrich Döing nimmt die Wahl an.

b) Geschäftsführer/in

*Vorschläge:* Christiane Spieß  
*Wahlergebnis:* einstimmig gewählt bei 2 Enthaltungen  
 Christiane Spieß nimmt die Wahl an.

c) Zuchtwart/in Geheime Wahl wurde beantragt und durchgeführt.

*Vorschläge:* Andreas Trappe steht für das Amt weiterhin zur Verfügung  
 Heinrich Quick steht für das Amt zur Verfügung  
 Kirsten Schuster steht für das Amt nicht zur Verfügung  
 Andreas Trappe und Heinrich Quick stellen ihre Arbeitsschwerpunkte und Ziele vor.

*Wahlergebnis:* abgegebene Stimmen: 93  
 davon für Andreas Trappe 46 Stimmen  
 Heinrich Quick 37 Stimmen  
 Enthaltungen 10 Stimmen

Damit ist Andreas Trappe gewählt, er nimmt die Wahl an.

d) Freizeit- und Breitensportwart/in

*Vorschläge:* Klaus Nüsse  
*Wahlergebnis:* mehrheitlich gewählt bei 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen  
 Klaus Nüsse nimmt die Wahl an.

e) Pressewart/in

*Vorschläge:* Dr. Cosima König  
*Wahlergebnis:* einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung  
 Dr. Cosima König nimmt die Wahl an.

- f) Stellvertretender Vorsitzende/r  
*Vorschläge:* Gunther Steinseifer  
*Wahlergebnis:* einstimmig gewählt bei 13 Enthaltungen  
 Gunther Steinseifer nimmt die Wahl an.
- g) Kassenwart/in  
*Vorschläge:* Elke Weiss  
*Wahlergebnis:* einstimmig gewählt bei 3 Enthaltungen  
 Elke Weiss nimmt die Wahl an.
- h) Jugendwart/in  
*Vorschläge:* Elisabeth Prein steht für das Amt nicht zur Verfügung  
 Antje Folkers steht für das Amt nicht zur Verfügung  
 Kirsten Schuster steht für das Amt nicht zur Verfügung  
 Dana Pütz steht für das Amt nicht zur Verfügung  
 Fritzi Berit Steinseifer steht für das Amt nicht zur Verfügung  
 Trudi Haris steht für das Amt nicht zur Verfügung  
 Nils Christian Herbig steht für das Amt zur Verfügung  
*Wahlergebnis:* einstimmig gewählt bei 9 Enthaltungen  
 Nils Christian Herbig nimmt die Wahl an.
- i) Kassenprüfer  
*Vorschläge:* Dr. Jörg König steht für das Amt nicht zur Verfügung  
 Henriette Lersch-Krotozinski steht für das Amt zur Verfügung  
*Wahlergebnis:* einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung  
 Henriette Lersch-Krotozinski nimmt die Wahl an.

Die weitere Leitung der Versammlung übernimmt der neue Vorsitzende Ulrich Döing.

## TOP 8 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Klaus Müller erläuterte den Haushaltsvoranschlag 2004:

### Einnahmen

Beiträge 2004	32.849,36 €	<u>32.849,36 €</u>
---------------	-------------	--------------------

### Ausgaben

Beiträge Verbände	18.575,36 €	
Geschäftsführung	2.000,00 €	
Zucht	1.000,00 €	
Sport	1.200,00 €	
Jugend/Sport	4.500,00 €	
Freizeit	1.300,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00 €	
Sponsoring	1.500,00 €	
Kontoführung	80,00 €	
Sonstiges	350,00 €	<u>- 32.005,36 €</u>

<u>Etatergebnis 2004</u>		<u>844,00 €</u>
--------------------------	--	-----------------

Bei den Ausgaben weist Klaus Müller darauf hin, dass der IPZV-Dachverband die Beitragsstruktur aus steuerlichen Gründen neu geregelt hat. Für alle Mitglieder wird ein Jahresbeitrag von 5,12 € erhoben. Darüber hinaus zahlen die Bezieher der Verbandszeitschrift DAS ISLANDPFERD einen zusätzlichen Beitrag von 5,12 €, d.h. insgesamt 10,24 €. Die bisherige Unterteilung in Hauptmitglieder und Familienmitglieder entfällt. In der Regel entsprechen die früheren Hauptmitgliedern den heutigen Zeitungsbeziehern (10,24 €) und die früheren Familienmitglieder den heutigen Mitgliedern ohne Zeitschrift

(5,12 €). Die Ortsvereine müssen ihre Mitgliederbestände nach dem neuen Modus unterteilen, da in einigen Fällen Abweichungen entstehen können.

Die Frage, ob der Bereich Jugend/Sport auch die Ausgaben für den Jugend-Kader enthält wird bejaht. Auf den Wunsch einer konkreteren Aufgliederung dieser Kosten hin erläutert Gunther Steinseifer die Aufwendungen für den Jugend-Kader.

Die Position Sponsoring enthält die Zuschüsse für die ursprünglich 3 geplanten Veranstaltungen des Landesverbandes.

Der Haushaltsvoranschlag wird bei 3 Enthaltungen einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Abschließend bedankt sich der ebenfalls ausscheidende Kassenwart Klaus Müller für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 18 Jahren.

## **TOP 9 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 10 Verschiedenes**

Der Kostenbeitrag von 5 € je anwesenden Delegierten für das Essen am heutigen Abend wird von den Vereinen zusammen mit der Beitragsrechnung erhoben. Die weitere Regelung, d.h. ob der jeweilige Ortsverein den Kostenbeitrag übernimmt oder die Gelder eingesammelt werden, bleibt somit den Ortsvereinen überlassen.

Christiane Spieß bittet die Ortsvereine um statistische Informationen über die einzelnen Vereine, damit diese auf der Homepage des Landesverbandes besser dargestellt werden können.

***Der neue Vorsitzende Ulrich Döing bedankt sich für das Vertrauen, bittet um engagierte Mitarbeit der Ortsvereine und beschließt die Versammlung um 23:45 Uhr.***

Ulrich Döing  
Vorsitzender

Christiane Spieß  
Protokollführerin